

## **Körperliche Reise zu sich selbst – Massage mit philosophischem Hintergrund feiert zehnjähriges Jubiläum**

### **Die etwas andere Entspannung**

#### **Ganzheitliche Wellnessmassagen – was ist das eigentlich? Sind darunter erotische Dienste oder Entspannung mit philosophischem Hintergrund zu verstehen?**

Von Ralf Bachmayer

Vaihingen. Die allgegenwärtigen Wellness-Angebote gehören, oberflächlich gesehen, zu einem gigantischen Wohlfühl- und Körperpflege-Markt. Tiefer betrachtet zeigt sich, dass hier unser Bedürfnis und unsere Sehnsucht nach Ganzheitlichkeit angesprochen werden. Was diesen Markt dabei nicht unbedingt salonfähig macht sind die zahlreichen Massage-Studios die mehr oder weniger eindeutig dem Prostituierten-Milieu zuzurechnen sind. Dabei gibt es aber in diesem Bereich durchaus auch andere Beispiele. Zeit für ein wenig Aufklärung.

Dakinimassagen möchten den ganzen Menschen erreichen. Mit dessen Bedürfnis nach Berührung, nach Entspannung und Ruhe, nach Berührt-Werden und Berührt-Sein sowie mit seinem Wunsch, das eigene sexuelle Empfinden in Würde und Schönheit genießen zu können. Diese Philosophie hat sich das „Dakini Stuttgart“ auf die Fahnen geschrieben. Und feiert nun damit im Februar sein zehnjähriges Jubiläum. "Zehn Jahre Dakini - das ist nicht nur eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte, sondern auch die Verwirklichung einer Vision", sagt Lea Söhner, die Inhaberin des "Dakini".

Gut, man muss nicht lange um den heißen Brei reden – die Schmutzecke ist nicht weit entfernt. Das weiß auch Lea Söhner. „Aber wir haben damit kein Problem, denn wir achten hier auf Qualität.“ Qualität heißt in dem Fall, dass es nicht um einen Akt der Sexualität – klarer ausgedrückt um käufliche Befriedigung – geht. Laut der reinen Philosophie werden tantrische Massagen in der Absicht angeboten, die Sinnlichkeit als Lebenskraft zu feiern, sowie die Freundschaft zwischen Männern und Frauen zu fördern. Das bestätigt auch Rudi Baier (Name von der Redaktion geändert), der hier „neue Facetten in seiner 25-jährigen Ehe entdeckt hat“.

#### **Sinnliche Lebensqualität**

Es ist das Entdecken der „Dinge hinter der üblichen Sexualität, insbesondere bei Männern“, wie es Baier ausdrückt. "Unsere Massagen sind in erster Linie eine körperliche Reise zu sich selbst. Dadurch können Männer wie Frauen wieder in Kontakt mit ihrer sinnlichen und sexuellen Kraft kommen", sagt Lea Söhner. In diesem Zusammenhang soll auch gesagt sein, dass auch Paare zu regelmäßigen Besuchen kommen. Vor allem das sogenannte „Rosarium“ ist hier ein beliebter Anlaufpunkt. Bestehend seit 2002 ist das „Rosarium“ ein Lehrinstitut für sinnliche Lebensqualität und Sexualität. In Seminaren und Vorträgen wird traditionelles – vor allem indianisches und tantrisches – sowie modernes Wissen über Sinnlichkeit und Sexualität vermittelt. „Frauen allein trauen sich dagegen immer noch nicht so oft zu uns“, bedauert die Inhaberin. Zusätzlich stellen Besuche in diesen Instituten „auch eine Herausforderung für die Partnerschaft dar“, gibt Rudi Baier zu, der seine Frau von Anfang an einweihete. „Doch ich habe mich hier richtig gefühlt und viel über mich und meine sexuelle Energie dazu gelernt. Auch durch Vorträge und Seminare, zusammen mit meiner Frau.“

### **Tantramassagen als Basis**

Die Massagen zeichnen sich aus durch einen fein abgestimmten Aufbau und sie beziehen den ganzen Körper mit ein – einschließlich des Intimbereichs. Wesentlich ist, dass der Kunde ganz in der Rolle des Empfangenden ist, sodass es zu keiner sexuellen Interaktion mit der Masseurin kommt. Wählen können die Kunden zwischen der "Dakini-Tantra-Massage" – die übrigens die Basis für alle weiteren darstellt - der "Dakini-Tao-Massage" und der "Dakini-Hawaii-Massage". Kostenpunkt: zirka 140 bis 190 Euro bei einer rund eineinhalbstündigen Dauer.

Angefangen hat das Unternehmen im Februar 1996 in der Stuttgarter Innenstadt als ein Kollektiv von Frauen: Die Ziele sind geblieben, anderes hat sich verändert: Heute residiert das "Dakini" in einer Villa in Stuttgart-Vaihingen. Zur Zeit arbeiten hier rund zwanzig Masseurinnen auf selbstständiger Basis. Außer dem Stuttgarter Stammhaus gibt es seit 2004 eine Niederlassung in der Nähe von Zürich und 2006 kommt eine weitere in Karlsruhe hinzu. Interessierte können sich unter [www.dakinimassagen.de](http://www.dakinimassagen.de) weitere Informationen rund um die tantrischen Massagen holen.

Therapeutischer Aspekt oder sexueller Dienst mit philosophischem Hintergrund?  
Dakinimassagen haben jedenfalls das Potenzial zu beidem.

wortwert Rolf Bachmeyer

Stuttgarter Stadtanzeiger Woche 08/2006